

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der Erziehungsberechtigten)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

An den  
Magistrat der LH St. Pölten  
Abt. VI – Schulwesen  
Roßmarkt 6  
3100 St. Pölten

Betreff: **Ansuchen um sprengelfremden Schulbesuch  
gem. NÖ Pflichtschulgesetz, § 8, LGBl. Nr. 5000**

Ich ersuche um Bewilligung des sprengelfremden Schulbesuches für meinen Sohn /  
meine Tochter \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_ ,  
wohnhaft in \_\_\_\_\_ ab dem Schuljahr \_\_\_\_\_ .

Laut gesetzlicher Verordnung müsste mein Kind  
die \_\_\_\_\_ besuchen.

Ich ersuche um Bewilligung des sprengelfremden Schulbesuches an  
der **Polytechnischen Schule St. Pölten** .

Begründung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG der Wohnsitzgemeinde

Die Stadt-/Markt-/Gemeinde \_\_\_\_\_ ist bereit/nicht bereit,  
für den sprengelfremden Schulbesuch des Kindes \_\_\_\_\_  
in der Polytechnischen Schule St. Pölten, den Schulerhaltungsbeitrag zu leisten.

Begründung der Ablehnung:

Siegel

Datum

Der Bürgermeister/in

---

STELLUNGNAHME der sprengelmäßig zuständigen Schule:

Die Direktion der PTS \_\_\_\_\_ erhebt gegen den  
sprengelfremden Schulbesuch des Kindes \_\_\_\_\_  
keinen/folgenden Einwand:

Siegel

Datum

Der/Die Direkto/in::

---

STELLUNGNAHME des Landesschulrates, Außenstelle \_\_\_\_\_ :

Siegel

Datum

Unterschrift:

---

STELLUNGNAHME des sprengelfremden Schulerhalters:

Gegen die Aufnahme des sprengelfremden Kindes \_\_\_\_\_

in die Polytechnische Schule St. Pölten besteht kein/folgender Einwand.

Siegel

Datum

Der Bürgermeister

---

STELLUNGNAHME der sprengelfremden Schule:

Gegen die Aufnahme des sprengelfremden Kindes \_\_\_\_\_

in die Polytechnische Schule St. Pölten besteht kein/folgender Einwand.

:

Siegel

Datum

Der/Die Direkto/in::

---

STELLUNGNAHME des Landesschulrates, AußenstelleTulln

Siegel

Datum

Unterschrift:

---